

Zusammen für eine starke Kammer: Was sich Mitglieder wünschen

Die wichtigsten Erkenntnisse der Mitgliederumfrage

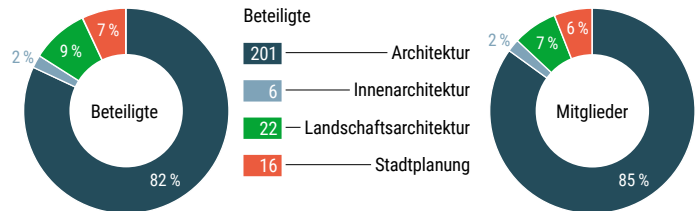
Die unabhängige Selbstverwaltung ist ein Privileg freier Berufe – und zugleich eine Chance, berufliche, wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen aktiv mitzugestalten. Die Architektenkammer Thüringen vertritt die Interessen ihrer Mitglieder insbesondere auf politischer Ebene, stärkt das Ansehen des Berufsstands, vermittelt berufsrelevante Themen in die Öffentlichkeit und wirbt für die Kompetenzen ihrer Mitglieder.

Wie wird die Arbeit des neuen Vorstands und der Geschäftsstelle wahrgenommen? Was läuft gut, wo gibt es Verbesserungsbedarf? Diese Fragen standen im Mittelpunkt der großen Online-Mitgliederumfrage der Architektenkammer Thüringen im Herbst 2024.

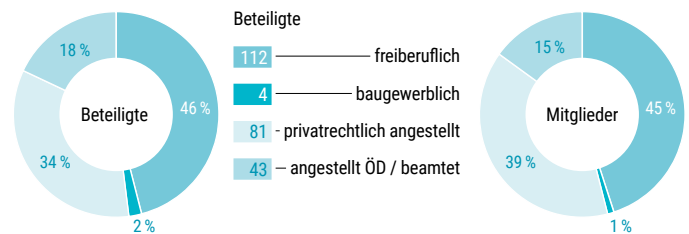
Dem Fragebogen vorangestellt war eine statistische Erfassung ausgewählter Mitgliederdaten, wodurch die Beteiligung u. a. nach Fachrichtung, Tätigkeitsart, Geschlecht und Alter ausgewertet und ins Verhältnis zur Mitgliederstruktur gesetzt werden konnte.

Ergebnis: Die Umfrageergebnisse spiegeln die Mitgliederstruktur nahezu identisch wider: **240 Kammermitglieder** (15,2 %) nahmen teil und gaben individuelles Feedback zu den verschiedenen Themen.

Fachrichtung



Tätigkeitsart



1 Ambitionen: Warum Mitglied in der Kammer?

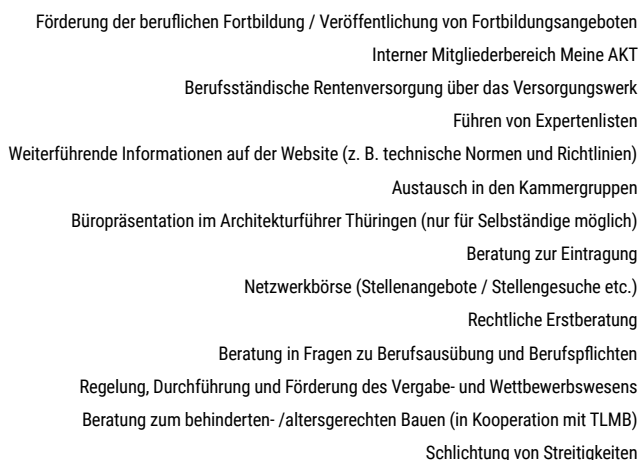
Die **Bauvorlageberechtigung** und das **berufsständische Versorgungswerk** sind erwartungsgemäß die Hauptgründe für die Mitgliedschaft, gefolgt von **Berufsethos / Berufsstand stärken**.

Überraschend: **Berufspolitische Interessenvertretung** spielt für weniger als die Hälfte der Befragten eine Rolle. Dabei platzieren die Kammergremien sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene aktiv die Themen unserer Mitglieder und kämpfen für die Wahrnehmung unseres Berufsstandes.

2 Dienstleistungen: Was wird genutzt, was wird gewünscht?

Weniger als die Hälfte der Teilnehmenden nutzt den **Austausch in Kammergruppen** – möglicherweise aufgrund der bislang nicht ausreichenden Sichtbarkeit oder fehlender Angebote. Maßnahmen zur Stärkung der Kammergruppen-Arbeit wurden bereits ergriffen (siehe Artikel auf Seite 60).

Fortsetzung →



Welche Dienstleistungen haben Sie in den letzten 5 Jahren genutzt?

Gewünschte zusätzliche Dienstleistungen sind vor allem:

- Informationen zum Versorgungswerk (Anmerkung: Zum „Kammernetzwerk“ am 25. April in Nordhausen informieren Olaf Walat und Michael Hardt ausführlich zum Thema; alle Mitglieder erhalten eine Einladung per E-Mail.)
- Fortbildungen zu Büronachfolge, Existenzgründung und ThürBO sowie für die ILS-Fachrichtungen (auch online)
- Übersichten zu Förderprogrammen und öffentlichen Ausschreibungen (erste Infos bereits auf der AKT-Website verfügbar)

3 Veranstaltungen: Mehr After-Work-Formate gefragt

Der Tag der Architektur bleibt mit Abstand die wichtigste Kammer-Veranstaltung. Hier gilt es, das Format zeitgemäß fortzuschreiben und weiterzuentwickeln.

Auf großen Zuspruch stößt die Überlegung, After-Work-Veranstaltungen zu aktuellen Themen als kompakte Fortbildungsformate anzubieten – bevorzugt online (z. B. zu Rechtsthemen, technischen Normen). Drei Viertel der Befragten befürworten dieses Konzept.

Wichtige Faktoren für attraktive Veranstaltungen sind (in dieser Reihenfolge):

1. Fortbildungscharakter
2. räumliche Nähe
3. Austausch mit Kolleg*innen
4. geringe Kosten und Möglichkeit der Online-Teilnahme

4 Gremienarbeit: Mehr Sichtbarkeit gewünscht

Einige Gremien der Kammer sind noch wenig bekannt, darunter der Ausschuss für Stadt-, Landschafts- und Umweltplanung (SLUP) und die AG Baukulturelle Bildung, obwohl beide sehr wertvolle Arbeit leisten. Auch die AG Junge Planende sollte mehr ins Blickfeld rücken. Geplant ist eine verstärkte Vorstellung der Gremien und ihrer Arbeit im DAB und im Kammer-Newsletter.

5 Kommunikation: Digital und Print im Gleichgewicht

Die bevorzugten Informationsquellen sind beginnend mit der häufigsten Nutzung der DAB-Regionalteil Thüringen, der AKT-Newsletter und die AKT-Rundmail, die allesamt wie auch die AKT-Website als „gut“ bewertet werden.

Das DAB wird sowohl digital als auch gedruckt geschätzt, eine rein digitale Variante wird mehrheitlich abgelehnt.

Soziale Medien hingegen werden von den Mitgliedern eher selten zur Information genutzt. Dies gilt insbesondere für den Kurznachrichtendienst „X“ (ehemals Twitter). Auch infolge der aktuellen Entwicklungen und schwacher Nutzerzahlen hat die AKT daher beschlossen, das Engagement auf dieser Plattform einzustellen. Instagram, Facebook und LinkedIn hingegen erreichen insbesondere junge Mitglieder und die breite Öffentlichkeit, z. B. rund um den Tag der Architektur.

6 Geschäftsstelle: Hohe Zufriedenheit, geringe Präsenz

Die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle wurden durchweg positiv bewertet – sowohl die Freundlichkeit und fachliche Kompetenz als auch die Erreichbarkeit und zeitnahe Beantwortung der Anfragen wurden überwiegend mit „gut“ oder „sehr gut“ beurteilt.

Jedoch: 34 % waren noch nie in der Geschäftsstelle, 46 % nur ein- bis fünfmal.

7 Zum guten Schluss: Zentrale Erkenntnisse

Die Umfrage hat ergeben, dass eine **Umbenennung** der Kammer in „Architekten- und Stadtplanerkammer Thüringen“ nur von 14 % der Teilnehmenden befürwortet wird, während 41 % dagegen sind (Rest neutral).

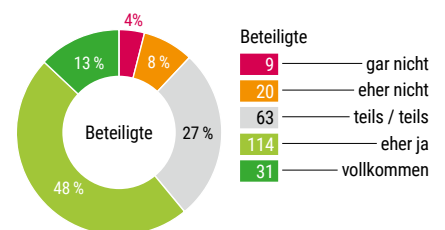
Insgesamt fühlen sich 61 % der Befragten **durch die Kammer gut vertreten**, während 12 % Verbesserungspotenzial sehen.

Beitragserhöhungen stoßen auf wenig Akzeptanz, werden sich perspektivisch auf Grund der prognostizierten Entwicklung der Mitgliederzahlen und zur Umsetzung der berufspolitischen Ziele aber nicht komplett vermeiden lassen. Die Kammer wird weiterhin prüfen, wo Einsparungen möglich sind, um eine möglichst wirtschaftliche Mittelverwendung sicherzustellen.

Ein weiteres zentrales Anliegen ist die **Fortbildungspflicht**: Sie soll auf 16 Stunden pro Jahr reduziert werden. (Ziel ist ein Inkrafttreten zum 1. Januar 2026.)

Die **Kooperation** mit den Architektenkammern im mitteldeutschen Raum wird insbesondere im Bereich der Online-Fortbildung intensiviert.

Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu? „Ich fühle mich durch die Architektenkammer Thüringen insgesamt gut vertreten.“



Fazit: Die Mitgliederbefragung liefert wertvolle Einblicke und zeigt klar auf, wo die Erwartungen liegen. Das Feedback hilft, die Kammer gezielt weiterzuentwickeln und ihre Attraktivität zu steigern – für ein starkes, gemeinschaftliches Miteinander und eine bedarfsgerechte Nutzung der Ressourcen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich die Zeit für ihre Rückmeldungen genommen haben!

Ergebnisse der Mitgliederbefragung

(passwortgeschützter Mitgliederbereich):

🔗 www.architekten-thueringen.de/meine-akt/

Informationen zu Förderprogrammen sowie zu

Ausschreibungen für Planungsleistungen:

🔗 www.architekten-thueringen.de/mitglieder/berufspraxis/

Vielfalt bauen

Jetzt noch schnell für den Tag der Architektur anmelden:
Frist endet am 10. März!



Impression aus dem Jahr 2024: Im Ferienhaus „Feuer und Flamme“ konnte Architekt Stefan Adlich rund 120 Interessierte begrüßen

Bild: Thomas Müller

Unter dem bundesweiten Motto „Vielfalt bauen“ laden wir Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen sowie ihre Bauherrschaften herzlich ein, Teil dieses besonderen Baukulturevents am letzten Juni-Wochenende zu werden.

Das Motto lenkt den Fokus auf die vielfältigen Herausforderungen und die kreativen Lösungsansätze, die unser Berufsfeld prägen.

Nutzen Sie diese Plattform, um Ihre Projekte einem breiten Publikum vorzustellen und den Wert von qualitativem Planen und Bauen zu vermitteln!

Zum Tag der Architektur am Wochenende 28. / 29. Juni 2025 haben Interessierte die Möglichkeit, zeitgemäße Bauwerke vor Ort zu besichtigen, mit den Köpfen hinter den Projekten ins Gespräch zu kommen und wertvolle Bauinformationen aus erster Hand zu erhalten.

Dieses etablierte und öffentlichkeitswirksame Format bietet eine hervorragende Gelegenheit, den Berufsstand zu repräsentieren und die Baukultur in Thüringen aktiv zu fördern. Ihr Engagement trägt maßgeblich zum Erfolg des Tages der Architektur bei.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Alle Informationen:

✉ www.architekten-thueringen.de/tda/

Online-Anmeldung: 01.02.–10.03.2025

✉ www.architekten-thueringen.de/meine-akt/

Tag der Architektur: 28. / 29.06.2025

Ansprechpartner:

Björn Radermacher,
Telefon: 0361 2105020,
radermacher@architekten-thueringen.de

ARCHITEKTURPREIS DER ARCHITEKTENKAMMER THÜRINGEN

Unter allen Teilnehmenden (plus jenen aus 2026) verleiht die Kammer im Jahr 2026 zum elften Mal den Architekturpreis der Architektenkammer Thüringen. Mit der Auszeichnung würdigt sie beispielhafte Thüringer Architektur im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Tag der Architektur“. Der Preis soll die Vielseitigkeit alltäglicher Architekturaufgaben hervorheben. Das heißt, die Menge realisierter Vorhaben ins Blickfeld zu rücken, die für das allgemeine Qualitätsniveau der Architektur und damit der Baukultur in Thüringen mindestens so wichtig sind wie die großen, spektakulären Projekte.

Beitragsbescheide 2025

In eigener Sache

Seit dem Vorjahr erhalten alle Mitglieder ihren Bescheid nicht mehr per Post, sondern per E-Mail und können selbigen auch in ihrem persönlichen Postfach im internen Mitgliederbereich *Meine AKT* herunterladen.

Die Beitragsbescheide 2025 wurden am 13. Februar verschickt und sind seither im internen Bereich abrufbar.

Bitte beachten Sie, dass die Frist für den Zahlungseingang am 13. März 2025 endet.

Sofern Sie eine E-Mail-Adresse nutzen, die noch nicht bei der Kammer registriert ist, informieren Sie uns bitte per E-Mail an: info@architekten-thueringen.de

Vielen Dank im Voraus.
Ihr Team der AKT

Nachsatz der Präsidentin:

Jeder wünscht sich Prozessvereinfachung, Digitalisierung und Entbürokratisierung. Erlauben Sie mir bitte die Anmerkung, dass auch pünktliche Zahlungseingänge dazu beitragen, zeitraubende Prozesse nicht erst entstehen zu lassen.

Interner Mitgliederbereich

Meine AKT:

 www.architekten-thueringen.de/meine-akt/

Vielfalt und Engagement

Reger Austausch zur Kammergruppenarbeit in Thüringen



Bild: AKT

Tauschten sich am 20. Januar in Erfurt zur Wirksamkeit der Kammergruppen-Aktivitäten aus (von links):

Ines M. Jauck (Präsidentin), Erik Hupke (KG Südthüringen Ilmkreis), Rüdiger Weingart (KG Erfurt), Matthias P. Gliemann (KG Eichsfeld Unstrut-Hainich), Hans-Jörg Kind (KG Kreis Gotha), Thomas Wittenberg (Vizepräsident), Pia Wienrich (KG Kyffhäuser Südharz), Uta Jahn (KG Gera Ostthüringen) und Jonas Kern (KG Weimar Sömmerda); es fehlt: Gisbert Bachrodt (KG Jena Holzland Saalfeld-Rudolstadt)

Um die Kammergruppenarbeit weiter zu stärken, den Erfahrungsaustausch zu intensivieren und Synergien optimal zu nutzen, trafen sich die Vorsitzenden der Kammergruppen der Architektenkammer Thüringen am 20. Januar 2025 in der Geschäftsstelle in Erfurt.

Im Fokus stand der Rückblick auf das Jahr 2024 sowie ein Ausblick auf die geplanten Aktivitäten 2025. Dabei wurde deutlich: Die Bandbreite der Veranstaltungen ist enorm – von klassischen Themenabenden zur Berufspolitik und Kammerarbeit über Aktionen zum Tag der Architektur, (Baustellen-)Führungen, Exkursionen und Filmabende bis hin zu zahlreichen Fortbildungsformaten. Viele Kammergruppen haben feste Veranstaltungsorte etabliert und arbeiten mit Jahresplänen. Für 2025 sind unter anderem Führungen durch das Residenzschloss Weimar, auf Burg Posterstein und Burg Scharfenstein sowie Exkursionen nach Münster und in Europas Kulturhauptstadt Chemnitz geplant.

Mit Ausnahme der KG *Eisenach Wartburgkreis*, deren Vorsitz aktuell unbesetzt ist, sind

die Kammergruppen hoch engagiert und aktiv. Besonders bewährt hat sich der interne Austausch per Rundmail, durch den Veranstaltungen gemeinsam beworben und organisiert werden – auch mit digitalen Teilnahmemöglichkeiten. Der Ideenpool wächst stetig, wobei Themen wie Nachfolge, Thüringer Bauordnung und Versorgungswerk vielerorts hohe Relevanz haben.

Erneuert wurde das Angebot an die Kammergruppen, die Ausstellungstafeln zum Tag der Architektur innerhalb der Regionen „wandern“ zu lassen – entweder mit den aktuellen Objekten oder mit den Exponaten vergangener Jahrgänge aus der jeweiligen Kammergruppe.

Zum Abschluss des Treffens herrschte große Motivation: Die Teilnehmenden nahmen viele Anregungen mit, um die Kammergruppenarbeit weiter voranzubringen. Über die zahlreichen Aktivitäten soll verstärkt berichtet werden – im Deutschen Architektenblatt, im AKT-Newsletter sowie auf den Social-Media-Kanälen der Kammer.

Agieren statt reagieren

AG ThürBO nimmt Arbeit auf

Die Architektenkammer Thüringen hat eine neue Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich gezielt mit einem der zentralen Regelwerke für unseren Berufsstand auseinandersetzt – der Thüringer Bauordnung (ThürBO). Ziel ist es, proaktiv an deren Weiterentwicklung mitzuwirken, statt nur auf Gesetzesänderungen zu reagieren.

Die Novellierung der ThürBO im Sommer 2024 sowie die Inhalte des Regierungsvertrags zwischen CDU, BSW und SPD machen eine intensive Auseinandersetzung mit dem Gesetz erforderlich. Insbesondere Fragen zur Integration von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen wurden in der ersten Sitzung diskutiert.

Die neue achtköpfige Arbeitsgruppe vereint Mitglieder sowohl von der planenden als auch von der genehmigenden Seite. Ihre konstituierende Sitzung fand am 22. Januar 2025 in der Geschäftsstelle der Architektenkammer Thüringen in Erfurt statt. Als Bearbeitungsschwerpunkte wurden die Themen „Umweltschutz“, „Qualifikationen“, „Digitalisierung“ sowie „Technische Nachweise“ (LCA, Energie, Barrierefreiheit) identifiziert.



Mitglieder der AG ThürBO zur konstituierenden Sitzung (von links):

Silvio Huhle, Carsten Eichholz, Matthias Stadermann, Cornelia Viehmann, Ines M. Jauck, Steffen Dinkler, Katrin Fischer und Pia Lenhardt

Als erster Schritt wurde beschlossen, die vom Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur (TMDI) angestrebten Prozesse rund um den Digitalen Bauantrag zu unterstützen und das Interesse zur Mitwirkung im angekündigten Digitalbeirat zu bekunden, auch um weitere digitale Verfahren, wie beispielsweise die DiPlanung, ins Gespräch zu bringen.

Mit der AG ThürBO setzt die Architektenkammer Thüringen ein starkes Zeichen für eine aktive Mitgestaltung der baurechtlichen Rahmenbedingungen.

Hot Spot – Architektur für die Jugend

Aufruf zur Teilnahme am thüringenweiten Schüler*innen-Wettbewerb der Architektenkammer Thüringen 2025

Die AG Baukulturelle Bildung der Architektenkammer Thüringen lädt alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 12 herzlich zur Teilnahme am thüringenweiten Wettbewerb *Hot Spot – Architektur für die Jugend* ein!



Worum geht es?

Gesucht werden kreative Ideen für Treffpunkte im öffentlichen Raum, die speziell auf die Bedürfnisse junger Menschen zugeschnitten sind. Die Teilnehmenden sollen innovative Orte entwerfen und deren Gestaltung skizzieren.

Wer kann mitmachen?

Schülerinnen und Schüler der 8. bis 12. Klassen aller Schularten in Thüringen. Die Teilnahme ist einzeln oder im Team möglich – sowohl im Unterricht als auch als außerunterrichtliches Projekt.

Wie können die Ideen präsentiert werden?

Die Entwürfe sollen in Form von Skizzen, maßstäblichen Zeichnungen, räumlichen Schaubildern und schriftlichen Beschreibungen eingereicht werden.

Ablauf und Fristen:

Online-Anmeldung: 10. Februar bis 20. Mai 2025
Online-Abgabe der Arbeiten: bis 30. Mai 2025
(als PDF per E-Mail)

Preise und Auszeichnung:

- Die drei besten Arbeiten werden mit Geldpreisen im Gesamtwert von 1.000 Euro prämiert.
- Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde.
- Die Ergebnisse werden im Juni 2025 bekannt gegeben.
- Die feierliche Preisverleihung findet im August 2025 statt.
- Eine Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten ist für Herbst 2025 geplant.

Wir freuen uns auf kreative Beiträge und visionäre Ideen!

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:

📄 www.architekten-thueringen.de

Holzwege – zukunfts-fähiger Holzbau in Mitteldeutschland

Wanderausstellung auf Station in Thüringen:
Einladung zur Vernissage am 1. April in Weimar



Bild: AKT

Eröffneten die Ausstellung an der FH Erfurt: Prof. Markus Lager (Zweiter von rechts) und Mitorganisator Olaf Reiter (rechts daneben)

Der Holzbau gewinnt in Europa zunehmend an Bedeutung – von Wohnhäusern über Kindergärten bis hin zu großflächigen Hallenbauten. Die Wanderausstellung „Holzwege – zukunfts-fähiger Holzbau in Mitteldeutschland“ präsentiert 38 herausragende Projekte aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und verdeutlicht die Innovationskraft des Bauens mit Holz.

Nach ihrer ersten Station in Thüringen an der FH Erfurt (8. Januar bis 5. Februar 2025) und einem Zwischenstopp im Konrad-Wachsmann-Haus in Niesky wird die Ausstellung vom 1. April bis zum 2. Mai 2025 im Hauptgebäude der Bauhaus-Universität Weimar gezeigt. Zur Vernissage am Dienstag, den 1. April 2025 um 17:00 Uhr sind alle Einreicher*innen ebenso wie Kammermitglieder und Architekturinteressierte herzlich eingeladen.

Initiiert und konzipiert wurde die Ausstellung vom Arbeitskreis Nachhaltiges Planen, Bauen und Zertifizieren der Architektenkammer Sachsen in Kooperation mit den Architektenkammern Sachsen-Anhalt und Thüringen. Die gezeigten Projekte spiegeln die Vielfalt und das Potenzial des modernen Holzbaus wider und setzen Impulse für eine nachhaltige Bauweise in Mitteldeutschland.

Weitere Informationen:

📄 www.architekten-thueringen.de/aktuell/

Deutscher Architekturpreis 2025

Die bedeutendste Auszeichnung für Architektinnen und Architekten in Deutschland wird zum achten Mal verliehen

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und die Bundesarchitektenkammer haben den Deutschen Architekturpreis 2025 ausgelobt. Das Wettbewerbsverfahren wird vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung durchgeführt.



Bis zum 25. März 2025 können Unterlagen für Bauwerke eingereicht werden, die zwischen dem 1. Januar 2022 und dem 13. Januar 2025 in Deutschland oder im Namen bzw. überwiegend aus Zuwendungsmitteln der Bundesrepublik Deutschland im Ausland fertiggestellt wurden.

Der Deutsche Architekturpreis ist mit 30.000 Euro dotiert; für bis zu zehn Auszeichnungen stehen weitere 30.000 Euro zur Verfügung.

Weitere Informationen:

📄 www.deutscher-architekturpreis.de

Neues Leben für alte Bauwerke

Bauherrenwettbewerb „Das Goldene Haus 2025“ ausgelobt

Der diesjährige Wettbewerb der Landesbausparkassen und der Zeitschrift „Das Haus“ steht unter dem Motto „Neustart für den Altbau – erneuert, erweitert, ertüchtigt!“.



Teilnehmen können Architektinnen und Architekten mit ihren Bauherrschaften. Für Letztere werden Preise im Gesamtwert von 35.000 Euro vergeben. Einsendeschluss ist der 11. März 2025.

Weitere Informationen:

📄 www.haus.de

Mitgliedernachrichten

Neueintragungen

Herzlich willkommen in der
Architektenkammer Thüringen!

Architektenliste Fachrichtung Architektur

Eintragung zum 18.12.2024:

- M. A. Peter Brunk, Gera

Eintragung zum 28.01.2025:

- M. A. Jurek Fahrenholdt, Erfurt
- Dipl.-Ing. (FH) Nancy Glahn, Leinefelde-Worbis
- Dipl.-Ing. Gerhard Gries, Rustenfelde
- M. Sc. Mareile Höring, Hermsdorf
- M. A. Tobias Reukauf, Dermbach
- M. A. Franz Schmidt, Eisenach
- M. A. Frances Streipert, Uhlstädt-Kirchhasel

Architektenliste Fachrichtung Landschaftsarchitektur

Eintragung zum 28.01.2025:

- Dipl.-Ing. (FH) René Fregin, Kranichfeld
- Dipl.-Ing. Martin Hauck, Erfurt

Stadtplanerliste

Eintragung zum 18.12.2024:

- B. Sc. Sven Wiegler, Erfurt

Freiwillige Mitglieder (Ruhestand)

Eintragung zum 01.01.2025:

- Dipl.-Ing. (FH) Heinz-Arne Köster, Erfurt
- Dipl.-Ing. Dorothea Mülders, Erfurt
- Dipl.-Ing. Friedhilde Schellenberger, Neubrunn
- Dipl.-Ing. Elvira Werner, Suhl

Freiwillige Mitglieder (Absolventen)

Eintragung zum 18.12.2024:

- B. A. Alper Bük, Weimar
- M. A. Felix Lächelt, Erfurt
- M. A. Jannis May, Erfurt

Eintragung zum 28.01.2025:

- M. Eng. Ida Leandra Kieser, Erfurt
- M. A. Sarah Schuberth, Erfurt
- M. Sc. Anna-Lena Sehm, Weimar
- M. A. Ole Jakob Stein, Weimar

Angebote der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg

Termin		Thema + Referent/in	FS ¹	Entgelt ²
02.04.25	🏠	Klimaschutz, Energieeffizienz und umweltschonende Mobilität in der Bauleitplanung Architekt Dr.-Ing. Volker Drusche	8	210 €
03.04.25	🏠	Baubetriebliche Dokumentation Dr.-Ing. Daniel Fehlhaber	4	100 €
28.04.25	🏠	Gebäudetyp E: Einfach anders? Neuregelungen und Folgen für die Vertragspraxis Rechtsanwältin Elke Schmitz	4	115 €
29.04.25	🏠	Planungs- und Bauleitungspraxis in Sanierungsprojekten Dipl.-Ing. Wolfgang Hertrampf	8	210 €
30.04.25	🏠	Bautechnisch-konstruktive Notwendigkeiten und immer wiederkehrende Fehler bei der Altbausanierung Dipl.-Ing. Wolfgang Hertrampf	8	210 €
05.05.25	🏠	Update Pflegeheimplanung: Neue Herausforderungen + neue Konzepte Architektin Dipl.-Ing. Gudrun Kaiser	8	190 €
06.05.25	🏠	Brandschutz im Baudenkmal Architekt Prof. Dr.-Ing. habil. Gerd Geburtig	8	230 €
07.05.25	🏠	Nachrüsten von PV-Anlagen für DDR-Plattenbauten auf Dach, Fassade und Balkonen Dipl.-Ing. Volker Mund	8	230 €
12.05.25	🏠	Trockenbaukonstruktionen für Neubau und Bestand Architekt Dipl.-Ing. (FH) Mathias Dlugay	8	170 €
13.05.25	🏠	Mediation beim Planen und Bauen – Wie es gelingen kann, widerstreitende Interessen zu überwinden Dipl.-Ing. Susanne Seidel	8	210 €
14.05.25– 15.05.25	🏠	Türen von A bis Z: Grundlagen Schulung zur Planung und Ausführung von Innen- und Haustüren Christian Herdemerten	16	460 €
16.05.25	🏠	Barrierefreier Wohnungsbau nach der „neuen“ DIN 18040-2. Was ist neu, was bleibt? Architekt Dipl.-Ing. (FH) Lutz Engelhardt	8	250 €
19.05.25	🏠	Lowtech-Architektur. Wieviel Technik braucht ein Haus? Prof. Dr.-Ing. Angèle Tersluisen	8	190 €

🏠 vor Ort in Ettersburg 🖥 online

1: Fortbildungsstunden laut Fortbildungsordnung der AKT vom 18. Mai 2018

2: reguläres Entgelt für Mitglieder von AKT / anderen deutschen AK oder IK / BVS / VBI-LV Thüringen sowie für Angestellte im ÖD (nur für Tagungen)

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Ing. Mandy Kirchner-Schmidt, Telefon: 03643 74284-15,
kirchner-schmidt@bauhausakademie.de

Details, Anmeldung, aktuelle Angebote, Teilnahmebedingungen:

📄 www.bauhausakademie.de

